



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

Sachstandsbericht

Gemeinderatssitzung 19. März 2025

- Handlungskonzept bzw. Einzelschritte
Umstrukturierung/ Rückabwicklung
Eigenbetrieb Kultur Cunewalde -
(Arbeitsstand 18. März 2025)**



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

1. Ausgangslage (Historie seit 1998) – Kurzfassung der Betreiberform

1998:

Wiedereröffnung des Veranstaltungshauses „Blaue Kugel“ nach umfangreicher Sanierung durch die Gemeinde Cunewalde als Haus des Gastes

- *kommunalrechtlich: Führung als Regiebetrieb im Rahmen des Kommunalhaushaltes*
- *steuerrechtlich: Führung als Betrieb gewerblicher Art (BgA)*

1999:

Erstmalige Eröffnung des vormals in Privatbesitz befindlichen Umgebendehauskomplexes Dreiseitenhof, Czornebohstraße 2 nach umfangreicher Sanierung durch die Gemeinde als Dreiseitenhof

- *kommunalrechtlich: Führung als Regiebetrieb im Rahmen des Kommunalhaushaltes*
- *steuerrechtlich: keine Führung als BgA*

01.01.2017:

Überführung beider Einheiten in den Eigenbetrieb Blaue Kugel

Grundlage: Gemeinderatsbeschluss 178/2016 vom 21.09.2016 u. a. und Gutachten zur Überprüfung des Betreiberkonzeptes für den Gesamtkomplex Haus des Gastes „Blaue Kugel“ vom 19.07.2016

- *kommunalrechtlich: Führung als Eigenbetrieb nach Sächsischer Eigenbetriebsverordnung (rechtlich unselbständige Einheit, jedoch komplette betriebswirtschaftliche Abtrennung vom Kommunalhaushalt*
- *steuerrechtlich: Führung als BgA in analoger Struktur wie beim vormaligen Regiebetrieb*

seit 01.01.2022:

Überführung/Umwandlung in den Eigenbetrieb Kultur Cunewalde unter weiterer, bisher im Rahmen des Kommunalhaushaltes (z. T. als Regiebetrieb) geführten Einrichtungen, u. a. Umgebendehauspark, Bibliothek und Wahrnehmung aller weiteren kulturellen Aufgaben (Veranstaltungsbetreuung, Veranstaltungen Dritter) und Betreibung und Unterhaltung aller Kultureinrichtungen, soweit sie in gemeindlichem Eigentum sind

- *kommunalrechtlich: Eigenbetrieb*
- *steuerrechtlich: BgA, soweit BgA relevant wie seit 1998*



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

3. Kulturbetrieb als förderfähige Kultureinrichtung im Sinne des Kulturraumgesetzes

(Umwandlungsnotwendigkeit von Eigenbetrieb Blaue Kugel in Eigenbetrieb Kultur zum 01.01.2022)

- Wird an dieser Stelle auch nicht weiter vertieft.
- Anders als in einigen (nicht allen) Ablehnungsbescheiden des Kulturraumes auf Antrag auf institutionelle Förderung bzw. Projektförderungen (Kabarettfestival) dargelegt (die jährlichen Ablehnungsbescheide enthielten unterschiedliche, nicht weiter begründete Ablehnungstatbestände), ist der Kulturbetrieb Cunewalde sehr wohl im Sinne der Förderrichtlinie des Kulturraumes förderfähig, z. B. als sonstige Einrichtung.

Beleg:

Der erste Antrag auf institutionelle Förderung im Jahr 2024 in dieser Form wurde (nach vorherigen erfolglosen Versuchen) gemeinsam mit dem damaligen Vorsitzenden des Kulturbeirates des Kulturkonventes Herrn Torsten Wiegel (Juni 2023) erstellt, damit die formelle Förderfähigkeit gegeben ist.

Deshalb:

- **Umwandlung in Kulturbetrieb mit Aufnahme aller kulturellen Angebote der Gemeinde und somit erheblicher Aufwuchs des Wirtschaftsplanvolumens und der Aufgaben des Kulturbetriebes**



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

4. Aktueller Stand Kulturraumförderung (siehe auch aktuellen Schriftverkehr)

- Förderbescheid auf institutionelle Förderung 2025 wurde abgelehnt (22.01.2025)
- Einlegung Widerspruch der Gemeinde (10.02.2025)
- Gleichzeitig Klarstellung zu den im Anschreiben zur Ablehnung dargelegten Gründe (Verweis auf Videokonferenz vom 24.10.2024 u.a.)
- Nach massiver Intervention der Gemeinde (u.a. mehrere Schreiben, Gespräch mit Beigeordneter Frau Dr. Reinisch am 05.02.2025, mehreren Telefonaten und Gesprächen mit dem Konventvorsitzenden Herrn Landrat Dr. Meyer) wurde auf Intervention von Landrat Herrn Dr. Meyer zumindest dem Kulturkonvent vorgeschlagen, der Gemeinde eine sog. Überbrückungshilfe/ Soforthilfe in Höhe von 45.000 € für 2025 zu gewähren.
- Der Kulturkonvent hat am 07.02.2025 dem Vorschlag zugestimmt.

Nächster Schritt:

- **siehe Schreiben Kulturraumsekretariat vom 27.02.2025 – erneute Antragstellung für diese Soforthilfe bis zum 15.05.2025 notwendig**
- **Vorstellung Studie regional bedeutsame Kultureinrichtungen im nächsten Kulturkonvent am 30.04.2025 (Vorschlag Dr. Meyer)**



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

Handlungsempfehlung:

- Widerspruchsverfahren sollte auf jeden Fall aufrechterhalten werden.
- Teilnahme Bürgermeister am planmäßigen Kulturkonvent am 30.04.2025 mit Vorstellung der Kulturräumstudie 2024 im Kulturkonvent (liegt dem Konvent bereits seit April 2024 vor!)
- Anschließend Entscheidung Gemeinderat über umfangreiches Widerspruchs-/ Klageverfahren zum Ablehnungsbescheid und Einschaltung Prüfbehörden unabhängig von den weiteren Entscheidungen des Gemeinderates zur Aufrechterhaltung des Kulturbetriebes

Ausblick:

- Verbleibt es auch bis zum 15.06.2025 (Stichtag der Förderantragstellung für 2026) bei der derzeitigen Richtlinie und dem Standpunkt des Kulturräumsekretariates (auch wenn Förderfähigkeit gegeben wäre, keine zusätzlichen Aufnahmen institutioneller Förderungen), ist die Förderung auch 2026 nicht realistisch.



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

11. Tourist-Information / Rolle Staatlich anerkannter Erholungsort

11.1 Fördertechnische/ finanzielle Vor- und Nachteile Erholungsort

- Cunewalde ist erneut als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ zertifiziert (2022).
- Zertifizierung als staatlich anerkannter Erholungsort ist Voraussetzung für
 - alleinigen Zugang zu verschiedenen investiven Fachförderprogrammen im Tourismusbereich
 - alleinigen Zugang zu Corona-Hilfen der Tourismusbranche aus verschiedensten Programmen (Bund, Land)
 - Aufnahme/ Verbleib im Regionalplan Oberlausitz-Niederschlesien als Ort mit besonderer Gemeindefunktion
 - besondere Gemeindefunktion Erholung
 - Orte mit besonderen Gemeindefunktionen werden in verschiedenen Bereichen sog. zentralen Orten gleichgestellt
 - zentrale Orte-Prinzip wiederum Voraussetzung für verschiedene Förderprogramme und Zulässigkeit verschiedener Bauvorhaben

Eine Vielzahl großer kommunaler Investitionen in der Vergangenheit waren nur durch Förderung im Rahmen touristischer Fachförderprogramme (i.d.R. GA zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur) möglich.

Ohne die Tourismusförderung der 90er Jahre gäbe es weder Blaue Kugel noch Dreiseitenhof, wie wir sie heute kennen!



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

Beispiele GA-Förderung:

- Umbau Erlebnisbad 1994 und Umbau und Sanierung Erlebnisbad 2013/ 14
- Ausbau Schützenplatz (ca. 2004)
- Sanierung Blaue Kugel und Dreiseitenhof als Haus des Gastes (1994 bis 1998)
- Ausbau Nebenanlagen/ Info-Point am Kirchweg (2022)

Weitere Sonderförderungen und Projekte im direkten Zusammenhang Erholungsort-Zertifizierung:

- Gesamtprojekt Bahnradweg Oberlausitz (Erholungsortfunktion war Grundlage der Investitionsentscheidung des Freistaates)
- Teilmodernisierung Dreiseitenhof aus sog. PMO-Geldern (2023)
- Finanzierungshilfen im Rahmen der Corona-Folgeprojekte des Freistaates „Neustart Tourismus“ (2022/ 23)
 - Teilerneuerung Ausstellungshäuser Umgebendehauspark
 - Erneuerung Schutzhütten
 - Erneuerung Rastplätze
 - Erneuerung Beschilderungen

Fazit 1 (finanzieller Vorteil):

- bisher sehr gute Fördermöglichkeiten im investiven Bereich durch die Zertifizierung



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

11.2 Finanzielle Folgeauswirkungen und Belastungen

- Die Zertifizierung als Staatlich anerkannter Erholungsort ist an Zertifizierungskriterien gebunden. Kriterien sind z. B.
 - Vorhalten einer Tourist-Information mit Mindestöffnungszeit (mindestens 25 Stunden/ Woche) im Rahmen eines touristischen Gesamtkonzeptes (Wiederholungszertifizierung als Erholungsort)
 - Einführung einer Gästetaxe o.ä.
 - Einleitung und Nachweise von Leistungsparametern, z. B. Gästebetten, Übernachtungszahlen und Tagesgästen
 - Betreuungsangebote vor Ort

Fazit 2:

- **Das Vorhalten dieser im Rahmen der Zertifizierung geforderten Kriterien ist ein erhebliches Zuschussgeschäft.**
- **Das Vorhalten einer Tourist-Information (als reine TI) bringt für den eigenen Bürger nur ein geringes Leistungsangebot.**
(Frage: Was erwarte ich als Bürger von Cunewalde, wenn ich in einem anderen Kur- oder Erholungsort Urlaub mache?)



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

5. Bereits erreichte Arbeitsschritte zur Optimierung Kulturbetrieb, Kosteneinsparung oder Generierung zusätzlicher Einnahmen (unabhängig der strukturellen Entscheidungen des Gemeinderates)

(hier nicht nach Prioritäten geordnet, sondern nach Arbeitsstand und realistischen Umsetzungsmöglichkeiten)

Hinweis:

Seit Dezember 2024 erfolgten auf verschiedensten Ebenen und Stellen umfangreichste Beratungen und Schriftverkehr sowohl mit Kulturraum, Kooperationspartnern, Medienvertretern, Nutzern, etc., der in seiner Gesamtheit nicht mit diesem Konzept wiedergegeben werden kann.



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

5.1 Stand Gastronomie

- Cateringvertrag mit Best Western läuft bis Ende 2026.
→ Saalbewirtschaftung somit garantiert
- Priorität schnellstmögliche Wiederaufnahme Gaststättenbetrieb als Grundauslastung
(Weiternutzung ,Nutzungskonzept Säle ab 2026 aktuell noch ungeklärt)
- Klärung /Überarbeitung Gastronomiekonzept für Säle (Event-Management-konzepte) dann in 2026
einschl. Einbindung potentieller Partner aus Gastro- Anfragen 2025 (Partner 2) und Gaststättenpächter
- Umfangreiche Gespräche mit Interessenten für die Gastronomie
(5 konkrete Gespräche, auch persönlich vor Ort sowie weitere über Kooperationspartner Firma Hubauer)
- Im Ergebnis 2 konkrete potentielle Gastronomiepartner, die sich lediglich vom
Bewirtschaftungskonzept her unterscheiden
 - Partner 1: Fokus auf Wiederaufnahme vollumfänglichen Gaststättenbetrieb als Speiserestaurant,
unabhängig des Konzeptes der Saalbewirtschaftung (hierüber könne man zu späterem Zeitpunkt
sprechen, wenn die Zukunft klar ist)
 - Partner 2: Hauptschwerpunkt künftige Eventgastronomie auf den Sälen bei anfänglichem Aufbau
Gastronomiebetrieb in der Gaststätte zu Veranstaltungstagen oder an Wochenenden



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

Stand 10.03.2025 (nach Bestätigung in Klausurberatung GR + Ausschüsse vom 04.03.2025):

- Vertragsabschluss mit Partner 1 (Herr Limani)
- Pachtbedingungen: ähnlich den vormaligen Pachtverträgen, jedoch mit finanziell für die Gemeinde etwas günstigeren Bedingungen (Pachtkautions, Monatspacht) – Arbeitsstand 26.02.2025 –
- Pachtvertrag in Unterschriftsrunde

- geplanter Eröffnungstermin (noch abhängig von Renovierungs - und Ausstattungsarbeiten sowie Gaststättengenehmigungsverfahren: 1. Mai 2025

Finanzielle Auswirkungen/ indirekte Auswirkungen:

- monatliche Gaststättenpacht (ab 1. Mai oder 1. Juni 2025, je nach Eröffnungstermin) als vertraglich gesicherte Einnahme

- Ausfallrisiko ggü. Vorpächter durch höhere Kautions minimiert

- Langfrist-Pachtvertrag, auch als Investitionssicherheit für Pächter (Anschaffung zusätzliche Küchengeräte, Biergarten)

- mit Betriebskostenzahlung (ca. 1.100 €/ Monat Umlage) z. T. Fixkosten der Gemeinde, z. B. Versicherung, Grundsteuer, z. T. durch Pächter mitfinanziert (ansonsten Leerstandskosten)

- direkte eigene Betriebskosten (Energie/ Gas) für Gaststätte trägt Pächter selbst



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

5.2 Dreiseitenhof

- Erste Informationen und Nutzergespräche mit den Hauptnutzern (Verein Oberl. Kfz-Veteranenclub, Verein Haus- und Hobbybrauer, Töpferin, CKC) wurden im Sommer 2024 begonnen.

Handlungsempfehlung 1 - Töpferzirkel:

- Heute keine öffentliche Info über die in der Klausurberatung bestätigte Handlungsempfehlung, da zuerst nochmal Kontakt/ Gespräch mit Betreiberin + Mitgliedern Töpferzirkel

• **Termin mit BM am 14.04.2025**

Handlungsempfehlung 2 - Oberl. Kfz-Veteranenclub:

- Zusätzlich zur jährlichen Betriebskostenzahlung (aktuell lt. Abrechnung 2023 insgesamt ca. 4.600 €/ Jahr, künftig eine monatliche Nutzungsentschädigung in Höhe von 100 € oder Übernahme Unterhaltungsleistungen (Grünanlagenpflege) in gleichem finanziellen Umfang

• **Gemeinsame Beratung Mitglieder Verein mit BM am 11.03.2025 erfolgt**

Handlungsempfehlung 3– neue Gebührenordnung für Dreiseitenhof

- Siehe separate Beschlussvorlage

Handlungsempfehlung 4 – Verein Haus- und Hobbybrauer:

- Detaillierte Gespräche mit Verein (nur noch wenige Mitglieder) müssen noch erfolgen
- analog Töpferzirkel deshalb heute keine öffentliche Info

• **Termin mit BM am 27.03.2025**



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

5.2 Dreiseitenhof

Handlungsempfehlung 5 – Weihnachtsmarkt:

- Übernahme Organisation/ Betreuung durch Dritten - noch mit potentiellen Partnern zu beraten
- alternative Konzepte ab 2026 prüfen
 - ***Termin mit potentielltem Partner (Anfrage seitens Partner) am 27.03.2025***

Trauzimmer:

- Im Ergebnis Beschluss GR 29/2025 vom 19.02.2025 neue Gebührenordnung für das Trauzimmer (siehe Teilbeschluss 3.3)
- Bei zusätzlicher Nutzung Innenhof für Trauungen – Gebührenordnung Dreiseitenhof zusätzlich anwenden

Zwischenfazit:

- **Auch mit diesen Entscheidungen verbleibt bei der Gemeinde nach wie vor ein sehr hoher Zuschussbedarf für die Vorhaltung und Unterhaltung dieses Gebäudes.**
- **Zurückgehende Nutzungen, verringerte Attraktivität**



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

6. Umgebendehauspark

Handlungsvorschlag

Erarbeitung eines Patenschaftsmodelles nach dem Modell von Tierpatenschaften in den Tierparks der Region

- Erste Gespräche mit potentiellen Hauptpartnern bereits erfolgt.
 - Ziel: Generierung von Patenschaften für alle 19 Ausstellungsobjekte einschl. der 2 Eingangsportale unter der Maßgabe, dass der Großteil des Pflegeaufwandes für den Umgebendehauspark an Fremdleistungen im Rahmen finanzieller Patenschaften übernommen wird.
 - Stand 03.03.2025: Anfrage an zwei potentielle Premium-Partner (eine Absage am 3. März 2025)
- Intension Patenschaft: keine eigenen Leistungen der Paten, sondern finanzielles Sponsoring, mit dem die Pflegefirmen beauftragt werden
- Umfang/ Ziel: ca. 20.000 € auf der Basis der bisherigen Pflegekosten für die Grünanlagenpflege
- Dieses Ziel ist auch unabhängig der Strukturdebatte für den Kulturbetrieb umsetzbar.
- schrittweiser Aufbau in 2025, Komplettwirkung zum 01.01.2026
- Keine Installation Drehkreuze o.ä. am Eingang (Kostenschätzung erfolgt)



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

7. Verkehrswertermittlungen/ Prüfung Privatisierung der Gebäude

- Eine Privatisierung der beiden Gebäudekomplexe (Blaue Kugel und Dreiseitenhof) stand bisher nicht zur Disposition.
- Die reinen Gebäudewerte der Eröffnungsbilanz sind (wahrscheinlich) auch keine Grundlage für eventuelle Verkaufsgespräche.
Hintergrund: Wenn bei einer Privatisierung weiterhin kostenintensive/zuschussbedürftige Nutzungen wie bisher stattfinden sollen, ist dies bei der Kaufpreisermittlung zu berücksichtigen.

Handlungsvorschlag

Unabhängig der Strukturdebatte Erstellung zwei konkreter getrennter Verkehrswertgutachten für beide Objekte unter Beachtung/in den Varianten Bausubstanz und Ertragswertverfahren (unter Beachtung der derzeitigen Nutzungen).

- Anschließend Prüfung/Erstellung Privatisierungskonzept für beide Häuser (getrennt oder zusammen)

**Nach Klausurberatung am 4. März 2025
VORERST ZURÜCKGESTELLT,
Finanzierung aus Überbrückungshilfe ist zu prüfen**



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

8. Bausubstanz / mittelfristiger Investitionsbedarf (unter Beachtung der derzeitigen Nutzungen)

- Siehe mündlicher Vortrag
- Schwerpunkt Investitionen in nächsten Jahren im Gebäudekomplex Blaue Kugel, insbesondere der TGA und Energieeffizienz (Wärmedämmung)
- Evtl. Förderprogramme generierbar, jedoch i.d.R. an Nachweis der langfristigen Finanzierbarkeit der Gesamtbetriebung gebunden



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

9. Personalkonzept

Hier nicht weiter zu vertiefen, da Personalangelegenheit.

Hinweis :

- Eingruppierungen erfolgten nach Strukturkonzept 2022 mit externen Stellenbewertungen
- Vergütungen unter dem Niveau anderer geförderter Kultureinrichtungen, soziokultureller Zentren oder, im Fall vom Hauswart, beim Landratsamt
- Durch Zertifizierung als Erholungsort vorgeschriebene „Mindest-Öffnungszeiten“ der TI - dadurch hoher Personaleinsatz
- Beschäftigtenstruktur :
 - 2 mal Vollzeit (Leiterin + Haustechniker)
 - 3 mal Teilzeit
 - Geringfügig Beschäftigte
- Bei Nichtgewährung institutionelle Förderung und Restrukturierungskonzept ist Personalabbau unausweichlich



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

10. Umfangreiche Unterstützung aus der Region und von vielen Kunden und Veranstaltungspartnern - DANKE !

- Geschätzte 800 Unterschriften – allein bei der Unterstützungsaktion von Dezember bis Februar!
- Auswertung läuft noch (Charakter der Veranstaltung, Herkunftsorte Gäste und Alter)
- Sehr umfangreiche Resonanz in den regionalen Medien
- Sehr wichtige Statements von Vereinen, Nutzern und Gästen in den Medien
- Referenzschreiben zahlreicher Künstler und Veranstaltungspartner

+ Drohendes Aus für die „Blaue Kugel“ in Cunewalde: Was das für die Nutzer bedeutet



Kulturhaus vor dem Aus?

+ Das Geld für den Weiterbetrieb fehlt: Wer kann die „Blaue Kugel“ in Cunewalde retten?

Anhören

Weil der Gemeinde Cunewalde Geld für droht dem Veranstaltungshaus das Aus. Jugendweihen in Gefahr. Ein Verein für

Bettina Spiekert
13.03.2025, 04:00 Uhr



Anhören

Weil der „Blauen Kugel“ in Cunewalde rund 45.000 Euro fehlen, droht dem Veranstaltungshaus das Aus. Die Landräte aus Bautzen und Görlitz sowie Fraktionen des Bautzener Kreistages erklären, wo das Geld herkommen könnte – und woher keinesfalls.

David Berndt
06.03.2025, 04:00 Uhr

Artikel verschenken

Cunewalde. Gibt es noch Hoffnung für die „Blaue Kugel“ in Cunewalde? Weil die Gemeinde im Bautzener Oberland mit ihrem Eigenbetrieb Kultur den Betrieb des beliebten Veranstaltungshauses nicht mehr gewährleisten kann.

+ Die „Blaue Kugel“ in Cunewalde steht vorm Aus



Kulturfinanzierung

+ Der „Blauen Kugel“ in Cunewalde droht das Aus

raum Oberla für den Eigen gshaus „Bl en Kulturbe nun vorhat.

ert
18:00 Uhr



Anhören

Es war wie urtlock (CDI ngsagenture

Die Gemeinde kann den Zuschuss für den Eigenbetrieb Kultur, der auch das Veranstaltungshaus „Blaue Kugel“ betreibt, nicht mehr alleine aufbringen. Nun appelliert der Bürgermeister an die Solidarität anderer Kultureinrichtungen in der Oberlausitz.

Bettina Spiekert
26.11.2024, 18:00 Uhr

Artikel verschenken

Cunewalde. Ob Kabarettist Olaf Schubert, der russisch-deutsche Schriftsteller Wladimir Kammerer oder Ost-Rock-Legende Stern Combo Meißen – sie alle waren oder werden 2024 oder 2025 Gäste in der „Blauen Kugel“ in Cunewalde sein. Die Veranstaltungen in der Kulturstätte im Herzen des Ortes sind gut besucht, für ein monatliche Veranstaltung zeigen die Besucher in Dresden nicht nur



KEINE FÖRDERUNG

Cunewalde hat kein Geld mehr für Veranstaltungshaus Blaue Kugel

29. November 2024, 21:48 Uhr

ARTIKEL HÖREN

Die Blaue Kugel in Cunewalde bei Bautzen ist eine Institution in der Region. In dem Veranstaltungshaus finden jährlich rund 100 Konzerte, Abschlussbälle, Weihnachtsfeiern, Theateraufführungen oder Tagungen statt. Doch damit könnte 2026 Schluss sein, denn Cunewalde fehlt das Geld. Auch, weil eine dauerhafte Förderung durch den Kulturraum bisher ausblieb. Das wird sich

Das Haus ist seit so vielen Jahren das kulturelle Herz unserer Gemeinde

Mathias Pech
Einwohner von Cunewalde

Zuschrift für den Erhalt der Blauen Kugel

Lisa Fitz, Kabarettistin

Letztes Jahr hatte ich zum ersten Mal das Vergnügen, einen Kabarettabend in der vollbesetzten Blauen Kugel vor einem grandiosen Publikum, abhalten zu dürfen.

Ich bedauere sehr, dass dieser sehr nett und liebevoll geführte Veranstaltungsort nun dem Rotstift zum Opfer fallen soll. Muss sich Kultur und Bildung denn wirklich immer finanziell rechnen?

Dienen diese wichtigen Säulen unserer Zivilisation nicht eher dem Erhalt unseres Seins und haben andere Aufgaben als Geld in die Kassen zu spülen?

Sollte man vor diesem Hintergrund nicht versuchen diesen Treffpunkt der Unterhaltung und Kunst zu erhalten und lieber einen Kreisverkehr, einen Bahnübergang oder eine Brücke weniger finanzieren, welche die Leute die letzten Jahrzehnte auch nicht vermisst haben.

„Unser“ Bundestag mit seinen hunderten Abgeordneten und vielen, völlig überflüssigen Ministerien rechnet sich für das gesamte Land nicht und wird trotzdem erhalten – und wächst von Jahr zu Jahr und fördert, dass auch inkompetentes Personal ohne Ausbildung in fürstlich honorierte Posten kommt, deren Aufgaben sie nicht gewachsen sind.

Man sieht, wenn man nur wollen würde, fänden sich genug andere Möglichkeiten und Posten sinnvollere Einsparmaßnahmen zu treffen als einen wertvollen Ort der Zusammenkunft von Bürgern und der Auseinandersetzung mit Kultur zu schließen.

Ich hoffe, meine wenigen Worte tragen einen Teil zum Erhalt der „Blauen Kugel“ bei.

Mit besten Grüßen

Lisa Fitz

Anmerkung:

In meinen über 40 Kabarettjahren hab ich über 4500 Live Solo-Gastspiele absolviert – in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Deutschland Norden-Süden-Westen – und seit einigen Jahren verstärkt auch im Osten. Damit will ich sagen, ich kann Spielstätten kompetent beurteilen. Die Blaue Kugel ist eine wunderbare Location – Raum, Technik & Tontechniker sind perfekt, das ist nicht selbstverständlich. Es hat einige Zeit gedauert, bis wir mit dem Vertragsabschluss einig wurden, da Simone Bergmann sehr vorsichtig zu kalkulieren bemüht war. Ich sollte ja das erste Mal dort gastieren. Umso erfreulicher, dass mich ein volles Haus erwartete.

Zuschrift für den Erhalt der Blauen Kugel

DIE HERKULESKEULE, Dresdens Kabarett-Theater

Sehr geehrter Herr Martolock, Meinen ersten Auftritt als Kabarettist hatte ich im Jahre 1959 in der Blauen Kugel. Meine vorerst letzten vor einigen Monaten. So es mir in meinem Alter mein atheistisch Gott noch erlaubt, würde ich in zwei, drei Jahren wieder gern in dieser Kultur,- ja man müsste sagen Kultstätte gastieren. Denn die Blaue Kugel ist längst weit über ihre Grenzen als Veranstaltungstätte bekannt geworden und für viele Künstler der verschiedenen Genres eine Art künstlerischer Heimat. Meine Bitte an die Verantwortlichen des Kulturraumes – erhalten Sie mit Ihrer Förde-

rung diese Spiel- und Tagungsstätte am Leben, sie ist für tausende Menschen ein kulturelles Zentrum geworden. Herr Martolock, was wäre Cunewalde ohne Blaue Kugel? Ein Dorf, das im schwarzen Sarg endet, ohne die Buntheit, die in der Blauen Kugel über die Bühne geht, ein Saal, in dem man spielen, singen und tanzen kann. So was braucht Unterstützung, damit es am Leben bleibt.

Auf Sie mit Dank bauend und Grüße

Wolfgang Schaller

Autor der Herkuleskeule

Kabarettist

Kolumnist der Sächsischen Zeitung

Schulen sehen keine Ersatz-Location für Abibälle

Karneval Club befürchtet das Aus für den Verein

Jugendweiheverband sieht kaum Alternativen



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

10. Strategische Zusammenarbeit (Auszug aus letzten Wochen) – i.d.R. Ergebnis der umfangreichen Pressearbeit

- Strategiegespräch am 10.03.2025 mit MdL Peschel (gleichzeitig Kreisrat)
- Strategiegespräch am 11.03.2025 mit Fraktion BSW Kreistag Bautzen, Herrn Prof. Hosang
- Strategiegespräch am 12.03.2025 mit der Geschäftsführerin der Bautzener Wohnungsgesellschaft, die auch das Veranstaltungshaus „Krone“ in Bautzen betreut (Angebot des Auslotens von Kooperationsmöglichkeiten seitens der BWB) + 2. Gespräch am 20.03.2025
- Gespräche mit Landrat Witschas am 14.03.und 20.03.2025
- Strategiegespräch am 25.03.2025 mit Geschäftsführerin Landesverband Soziokultur Sachsen, Frau Zinke
- Strategiegespräch mit Dualer Hochschule Sachsen in Bautzen (vorher Berufsakademie) – Prof. Dr. Bühn am 25.03.2025
- Mit Sicherheit noch zahlreiche weitere Gespräche, da sehr viele Unterstützungsangebote



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

Handlungsempfehlung 1:

- Offizielle Mitteilung an Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWKT) als Zertifizierungsbehörde für staatlich anerkannte Kur- und Erholungsorte, dass die Gemeinde Cunewalde aufgrund der aktuellen Haushaltsituation und finanziellen schlechten Rahmenbedingungen des Freistaates die Zertifizierungskriterien aktuell nicht erfüllen kann, auch unter Verweis auf das in den Vorjahren initiierte erfolglose Gesetzgebungsverfahren zu einer Novelle des FAG (Einführung einer sog. Kurortpauschale).
- Hinweis darauf, dass aktuell Leistungen massiv eingeschränkt werden müssen (Schließung/ Teilschließung/ Verlagerung der Tourist-Information), aber auch der Hinweis, dass die Vorhaltekosten für eine reine Tourist-Info, bei räumlicher Trennung vom Kulturbetrieb/ Veranstaltungshaus, noch höher wären.
 - ***Erledigt an Ministerin des SMWKT, Landrat Witschas und TGG***

Handlungsempfehlung 2 – siehe Beschlussvorlage GR-040/2025

- Beschluss zum Austritt aus der Touristischen Gebietsgemeinschaft Oberlausitzer Bergland (Kosteneinsparung jährlicher Mitgliedsbeitrag ab 2026 ca. 5.400 €)
- gleichzeitiger Beschluss zum Beitritt in die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fachwerkstädte (siehe Beschlussvorlage GR-024/2025)

Handlungsempfehlung 3 – Räumliche Umsetzung/ Teilschließung Tourist-Information

- Beschluss kann/ sollte erst gefasst werden, wenn Klarheit über die künftige Organisation/ Aufrechterhaltung des Betriebes von Blauer Kugel und Dreiseitenhof besteht und Rechtssicherheit zu durchzuführenden Personalbewirtschaftungsmaßnahmen (siehe Pkt. 9)



Gemeinde Cunewalde

Staatlich anerkannter Erholungsort im Oberlausitzer Bergland

- Bürgermeister -

11. Weitere Gespräche mit Nutzern in Vorbereitung

11.1. Stand CKC

- Strategiegelgespräch mit Vorstand zu Anschlusslösungen Saison 2025/26 am 10.02.2025
- Bewusst miteinander vereinbart, dass wir die konkreten Gespräche erst nach der Faschingssaison führen, um Veranstaltungen nicht mit diesem Thema zu befrachten
 - *Termin 2. Strategiegelgespräch steht noch nicht fest 14.-16. KW*
- Zuschussvereinbarung laut GR – Beschluss zu Saalnutzungsgebühren läuft Ende 2025 aus

11.2. langjährige und/ oder potentielle Vertragspartner 2026 + Folgejahre (Abibälle, Jugendweihe, Verbände, Firmenkunden)

- Interne Prüfung/ Kalkulation Erhöhung Saalnutzungsentgelte + Nebenkosten sowohl für schon für abgeschlossene Verträge als auch Reservierungsanfragen unter teilweisen Vergleichsberechnungen andere Veranstaltungshäuser in der Region mit ähnlichen Voraussetzungen
 - *in der Folge evtl. Fortschreibung Entgeltordnung*
- Entsprechende individuelle Kundenschreiben (je nach Vertragsstatus bzw. Angebots – oder Anfragestatus) mit Infos über bzw. Nutzungsanfragen 2026 bei geänderten Konditionen
 - *Bereits in Vorbereitung – Versand schrittweise ab 13. KW*